

Z e i t w a h r n e h m u n g u n d R h y t h m u s

Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Musikpsychologie

vom 23. bis 25. September 1988 im Leibnizhaus Hannover

Freitag, 23.9.

14.00 - 16.00

Richard Parncutt: Pulswahrnehmung als Gestalterkennung

Ludwig Grepmaier: Bezugssysteme musikalischer Tempi. Beethovens Problem der Metronomisierung

16.30 - 17.30

Reinhard Kopiez: Mentales vs. motorisches Lernen beim Instrumentalspiel

Sonnabend, 24.9.

10.00 - 12.00

Alois Mauerhofer: Musikbezogene Einstellungen und musikalische Verhaltensmuster Jugendlicher höherer Schulen

Reiner Niketta: Was ist prototypische Rockmusik? Zum Einfluß der Prototypikalität auf das ästhetische Urteil

14.00 - 16.30

Piet Vos: Zeitliche Unregelmäßigkeiten beim Produzieren musikalischer Rhythmen

Günther Rötter: Zum gegenwärtigen Stand der Erforschung von Zeitwahrnehmung

Anja Drösler: Ein Experiment zum Kurzzeitgedächtnis von Experten- und Laienmusikern verschiedener Altersgruppen

anschließend:

Mitgliederversammlung

---

Sonntag, 25.9.

10.00 - 13.00

Klaus-Ernst Behne: "Blicken Sie auf die Pianistin!" Zur Videorezeption von Klavierdarbietungen

Claudia Bullerjahn / Andreas Lehmann: Sängerinnen auf dem Bildschirm - Zur audiovisuellen Rezeption von Klassik- und Jazzgesang im Fernsehen

Christoph Fassbender: Ohr-Lateralisierung bei der Erkennung von dichotisch präsentierten Melodiesegmenten als Funktion von musikalischer Begabung und musikalischer Erfahrung